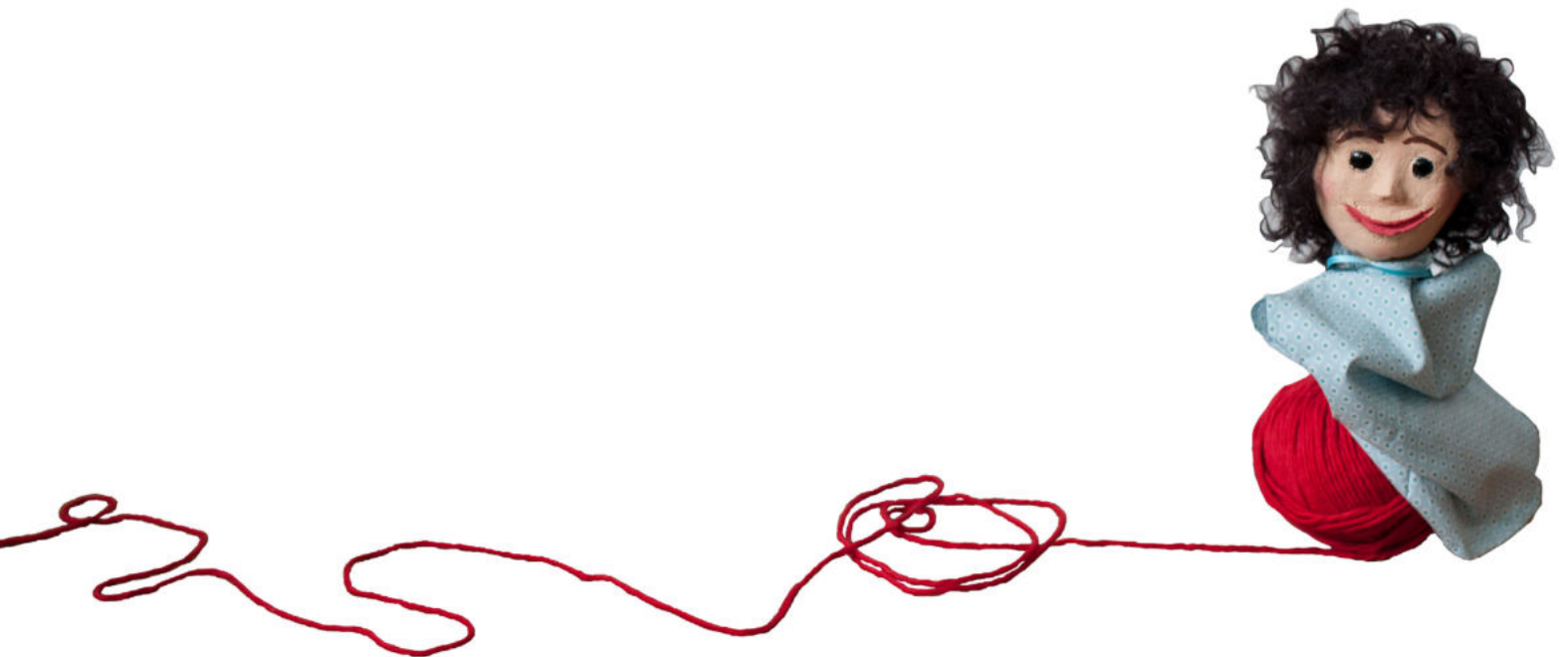




Lina's Reise

... für alle grossen Menschen, welche einmal klein waren und diesen kleinen Menschen noch immer in sich tragen.



Lina's Reise



Heute ist ein klirrend kalter Wintertag. Draussen ist es bereits stockfinster und ein heftiger Sturm zieht auf. Die meisten Menschen machen sich bettfertig, als in einer Familie ein Kind auf die Welt kommt – Lina ist sein Name. Auf den ersten Blick kann niemand sehen, dass Lina mit einem kleinen, unsichtbaren Rucksack auf die Welt gekommen ist, den sie auf ihren Lebensweg mitnimmt. In diesem Rucksack versteckt sich auch ein Faden...



Lina wird grösser und grösser – bereits ist sie im Kleinkindalter, als ihre Mama ein zweites Kind erwartet. Jetzt ist Lina noch zu klein, um genau verstehen zu können, warum ihre Mama plötzlich solch einen grossen Bauch hat. Auch dass die Mama nun häufiger müde, traurig oder leicht reizbar ist, kann Lina nicht verstehen – niemand erklärt ihr dies. So wird Lina's Rucksack mit einer weiteren schwierigen Erfahrung gefüllt.



An Weihnachten ist es endlich soweit – die meisten Menschen sind in ihren Häusern, essen und trinken gemeinsam und feiern anschliessend Weihnachten, manche zusammen und andere ganz alleine.

Da erblickt Mika, Lina's Bruder, das Licht der Welt – er ist ein grosses Baby, den Kopf voller schwarzer Haare. Jeder der ihn sieht, meint: „Solch ein hübsches Baby haben wir wirklich noch nicht gesehen!“